



Versuchen Sie bitte, diese Geschichte, die Einblicke in das Brauchtum rund um die Thomasnacht gibt, zu enträtseln

mltdEMThom ASTAG (21.chRiStMonAt)BeGInNTD leGeH EimNISVoILE ZEIT dER "ZwöIFTen" oDER "rAuCHNÄchtE", DiEBIsZu MvoRa BENDVOM DREIKÖnigsTage WähRT. ... dEsgLEicheNDe UtetdaS "rachEn UND SpReNGeN", DAS in DeR thOMasnacht bEGiNNT, UnD DaS fÜTteRnDER "EleMente" (WInD, FeUER, WAsSER)nAchdRückLiCH AUf uRalte braUCHTÜmER hiN. dAS "RäuchHerN" GeSchIEHT sO, daSSderHaU svaTER UND eIN knechTm iTWeiH WasSeR uNd RauCHwerk DU rchALle räume Desh AuSeS (NamENTlich IN DIE schLafträUME) uNd DESHofeS (BeSONDERS iN DeN VleHstALI) GeHEN Undunt Er DeN WortEN "GLÜCK heREIN, UnglÜCK hINAus!" OdER äHnllcHe NSeGen sSprüCheN Den RaUm BERäUcherN UND BESPRENgEn. ... vOM "LÖSSELN" (zukUnft ERKUnDen) isT das "bLeIGIEßEn" ja aUch IN städtiSchEN KreIS En nOch BeKANnt. andeRE löSselartEN siNd: DAS "beTTstaFFEL-TrEtEn", Wo Bei dle mädChEN auFden "stAffel" (SCheMel) aN IHR EM bETT treTENund sagen : "BETtsTafFEL, i TrIt di, HEiLlger thOMAs, I bitt Di, LAß MiR ersCHEiN' Den aLLerLiEbSTeN MeIn." Dar Auf MÜsSEN SiE sIch voND ER UngEWoHNten selTE hER inS bett begeBen UND vERkEhrt (DeN KOPF aM fuSSEnde) hInEINLEGen. DANn eRsch EINT iHNENd ER ErsEhntElm TraUM. oDer maN "IOsSelT" duRch DAS "SchUHWERFEn": da set ZeN slcHal le MädeLN Mitd Em rüCKENge GEN DIE TÜRE UnD schNellen JE EiNeN schUH VOM FußÜb Er den KOPF ZuRüCk. WessEn schUH mit DeR spitZE ZURtüR sCHAUT, dEr HEiRateT, DIEan der EN BLeiben DAS kOMm ende JAHR nOch DAh EIM. dAs "hahNERFaNgA" BEstEht da RiN, DaSS DiE MäDCh eNMIT deR haND MITTEN indleSchard Es iM hÜHNER Stall SCHlAFen DEN gEFLÜGEIS HINEIng Reif En. WER DeN HaNH Er wiScht, Hei RatEt. uNd sO Gibt Es noCh Viel ElössELSpLeE.